

„Textverknüpfen“ für erzählende Texte

Statt immerzu „dann“ ... „dann“ ... „dann“ oder „später“ ... „später“ ... „später“ zu schreiben bietet es sich manchmal an, eins der folgenden Wörter zu verwenden:

danach, darauf, nachmalig, hinterher, hernach, nach, hierauf, nachher, hiernach, von ... ab/an, seitdem, seither, künftig, in Zukunft, späterhin, fernerhin, zu einem späteren Zeitpunkt, fortan, dereinst, eines Tages, ein andermal, über kurz oder lang, früher oder später, fortan, zukünftig, hinfort, von jetzt an.

„Textverknüpfen“ für argumentierende Texte

gegenüberstellend:

dagegen, hingegen, demgegenüber, indessen, einerseits - andererseits, auf der anderen Seite, während, aber, (je)doch, dennoch, trotzdem, obwohl, zwar - aber, im Gegensatz dazu, es muss aber auch gesagt werden, es ließe sich auch der Standpunkt vertreten, hier könnte man einwenden.

reihend:

im Folgenden, wie oben bereits erwähnt, zusätzlich, ferner, schließlich, weiterhin, (so)dann, auch, dies führt dazu, als Konsequenz daraus, daraus ergibt sich / lässt sich ableiten / folgt, die Folge / das Ergebnis ist, das hat zur Folge, infolgedessen, folglich, sodass, also.

steigernd:

zunächst, zuerst, an erster Stelle, vor allem, besonders hinzuweisen ist, noch wichtiger ist, ausschlaggebend aber ist, noch überzeugender ist, wichtig erscheint hier, besonders betonen möchte ich, hinzu kommt, dass...außerdem, das heißt, das bedeutet, dann, darauf, ferner, zweitens, drittens, zuletzt, endlich schließlich, abschließend.

Formulierungshilfen

um einen Text zu referieren:

der Autor/Die Autorin erklärt, betont, hebt hervor, stellt dar, stellt fest, bejaht, meint, behauptet, bemerkt, legt dar, schildert, beschreibt, begründet, weist darauf hin, dass, führt aus, macht deutlich/klar, geht davon aus, dass, ist der Ansicht/Meinung, lässt erkennen, stellt die Behauptung auf, wirft die Frage auf, überlegt, will wissen, fordert dazu auf, gibt zu verstehen, lässt einfließen, vertritt die These, versichert, lässt durchblicken, berichtet, beschreibt, schildert, widerspricht, gibt zu bedenken, widerlegt damit, warnt vor, verurteilt, problematisiert, wendet ein, deutet an, verweist auf, erläutert, fügt hinzu, räumt ein, überdenkt damit, fasst zusammen, greift damit wieder auf, knüpft damit an, unterstreicht, kommt zu dem Schluss ...

um die eigene Stellungnahme auf den Text zu beziehen:

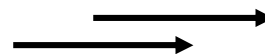
als Widerspruch:

im Gegensatz zum Autor bin ich der Meinung (...). Die Ansicht, dass (...) ist meines Erachtens nicht haltbar. Nicht für überzeugend halte ich das Argument des Autors, wonach (...). Folgende Argumente des Autors kann ich nicht akzeptieren (...). Ich möchte sie zurückweisen, indem ich zu bedenken gebe, dass (...).



als Zustimmung:

dieser Auffassung kann ich nur zustimmen. Den Standpunkt des Autors teile ich / halte ich für richtig. Ich kann bestätigen, dass (...).



als Differenzierung:

der Auffassung des Autors, wonach (...), kann ich nur mit Einschränkung zustimmen. Zwar ist dem Autor im letzten Punkt zuzustimmen und doch übersieht er dabei (...).

